

Beschreibung des Studiengangs

Architektur WS 2021/2022

Master

Datum: 2022-03-30

Entwürfe

Entwurf im Kontext 1 (ME1)	2
Entwurf im Kontext 2 (ME2)	4
Entwurf im Kontext 3 (ME3)	6
Experimenteller Entwurf 1 (MEX1)	8
Experimenteller Entwurf 2 (MEX2)	10
Freie Arbeit (MFA)	12
Kompaktentwurf 1 (KE1)	13
Kompaktentwurf 2 (KE2)	14
Stegreifentwurf (PO WS 2014/15 - MA)	15

Vertiefungen

Kulturelle und historische Kontextualisierung 1 (MV1)	16
Kulturelle und historische Kontextualisierung 2 (MV2)	17
Darstellen und Gestalten 1 (MV3)	18
Darstellen und Gestalten 2 (MV4)	19
Entwerfen und Konstruieren 1 (MV5)	20
Entwerfen und Konstruieren 2 (MV6)	22
Stadt und Landschaft 1 (MV7)	24
Stadt und Landschaft 2 (MV8)	25
Architektonisches Entwerfen 1 (MV9)	26
Architektonisches Entwerfen 2 (MV10)	27

Seminare

Objektbezogene Architekturgeschichte (M1)	28
Architektur- und Urbanisierungstheorie (M2)	30
Künstlerische und mediale Raumkonzepte (M3)	32
Künstlerische und mediale Entwurfsprozesse (M4)	34
Effizienz und konstruktive Systeme (M5)	36
Methoden des Konstruierens (M6)	37
Struktur von Stadt und Landschaft (M7)	39
Entwurfsmethoden und Planungswerkzeuge in Städtebau und Landschaftsarchitektur (M8)	41
Typologie und Baugestalt (M9)	43
Prozesse und Methoden des Entwerfens (M10)	45
Pool Architekturwissen (M11)	47

Allgemeine Qualifikationen

Professionalisierung	48
----------------------	----

Abschlussbereich

Masterarbeit (Thesis)	49
-----------------------	----

Zusatzfächer

Modulbezeichnung: Entwurf im Kontext 1 (ME1)		Modulnummer: ARC-STD2-06	
Institution: Studiendekanat Architektur 2		Modulabkürzung: ME 1	
Workload:	420 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	14	Selbststudium:	364 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Entwurf im Kontext			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Ggf. Kombination mit einem Lehrangebot aus den Modulen MV1-10. Das Modul kann im 1. - 3. Semester belegt werden.			
Lehrende: N.N. (Dozent Architektur)			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, weitgehend selbständig in begrenzter Zeit, eine komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung in einen ganzheitlichen Architekturentwurf zu überführen und diesen fachgerecht zu präsentieren und zu diskutieren. Sie können das bis dahin erlangte Wissen aus allen Wahlbereichen in dem Entwurf integrativ anwenden. Darüber hinaus haben sie ein vertieftes Verständnis für die Rahmenbedingungen des Architekturentwurfes, können diese grundlegend kritisch analysieren, bewerten und hierarchisieren. Sie verfügen über eine weitgehende Kenntnis entwerferischer Strategien und Techniken sowie entsprechender Darstellungstechniken. Sie sind in der Lage, nach innovativen Lösungsansätzen zu suchen.			
Inhalte: Architektonischer Entwurf mit frei wählbarem Schwerpunkt im Kontext von Gebäude bzw. Stadt oder Landschaft. Erweiterte entwerferische Kompetenzen: Analyse von Programm und Kontext, Entwicklung von thematischen, räumlichen oder konstruktiven Konzepten in verschiedenen Maßstabsebenen, Generierung und Überprüfung einer entwurfsbestimmenden Idee, erweiterte Durcharbeitung des Entwurfs unter Berücksichtigung der konzeptionellen, programmatischen und kontextuellen Parameter, Anwendung und Integration analoger und digitaler Techniken in die architektonische Konzeption und Darstellung. Die entwurfsrelevanten Themen und Inhalte werden von den verantwortlichen Lehrenden oder von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden definiert.			
Lernformen: Bearbeitung eines Architekturentwurfes, Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentation mit Kritik			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Entwurf oder Portfolio, jeweils mit Präsentation			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben nach den jeweiligen Themen und Schwerpunktsetzungen			
Erklärender Kommentar: Die Differenz der Module ME 1 - 3 ergibt sich aus der Wahlmöglichkeit unterschiedlicher Lehrangebote. Die Optionen reichen von einem generalistischen, das Spektrum architektonischer Beschäftigung auslotenden Studium bis zu ausgeprägten Spezialisierungen. Das bedeutet einerseits die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lehrinhalten, didaktischen Konzepten und Potentialen insbesondere aber auch mit den individuellen Architekturhaltungen der Lehrenden. Andererseits ist das die weitgehende, spezielle Orientierung auf bestimmte Einrichtungen, Qualifikationen und Kompetenzen der Institute.			
Kategorien (Modulgruppen): Entwürfe			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),			

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: Entwurf im Kontext 2 (ME2)	Modulnummer: ARC-STD2-07	
Institution: Studiendekanat Architektur 2	Modulabkürzung: ME 2	
Workload: 420 h	Präsenzzeit: 56 h	Semester: 1
Leistungspunkte: 14	Selbststudium: 364 h	Anzahl Semester: 1
Pflichtform: Wahlpflicht	SWS: 4	
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Entwurf im Kontext		
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Ggf. Kombination mit einem Lehrangebot aus den Modulen MV1-10. Das Modul kann im 1. - 3. Semester belegt werden.		
Lehrende: N.N. (Dozent Architektur)		
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, weitgehend selbständig in begrenzter Zeit, eine komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung in einen ganzheitlichen Architekturentwurf zu überführen und diesen fachgerecht zu präsentieren und zu diskutieren. Sie können das bis dahin erlangte Wissen aus allen Wahlbereichen in dem Entwurf integrativ anwenden. Darüber hinaus haben sie ein vertieftes Verständnis für die Rahmenbedingungen des Architekturentwurfs, können diese grundlegend kritisch analysieren, bewerten und hierarchisieren. Sie verfügen über eine weitgehende Kenntnis entwerferischer Strategien und Techniken sowie entsprechender Darstellungstechniken. Sie sind in der Lage, nach innovativen Lösungsansätzen zu suchen.		
Inhalte: Architektonischer Entwurf mit frei wählbarem Schwerpunkt im Kontext von Gebäude bzw. Stadt oder Landschaft. Erweiterte entwerferische Kompetenzen: Analyse von Programm und Kontext, Entwicklung von thematischen, räumlichen oder konstruktiven Konzepten in verschiedenen Maßstabsebenen, Generierung und Überprüfung einer entwurfsbestimmenden Idee, erweiterte Durcharbeitung eines Entwurfes unter Berücksichtigung der konzeptionellen, programmatischen und kontextuellen Parameter, Anwendung und Integration analoger und digitaler Techniken in die architektonische Konzeption und Darstellung. Die entwurfsrelevanten Themen und Inhalte werden von den verantwortlichen Lehrenden oder von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden definiert.		
Lernformen: Bearbeitung eines Architekturentwurfes, Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentation mit Kritik		
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Entwurf oder Portfolio, jeweils mit Präsentation		
Turnus (Beginn): jedes Semester		
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur		
Sprache: Deutsch		
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien		
Literatur: Literaturangaben nach den jeweiligen Themen und Schwerpunktsetzungen		
Erklärender Kommentar: Die Differenz der Module ME 1 - 3 ergibt sich aus der Wahlmöglichkeit unterschiedlicher Lehrangebote. Die Optionen reichen von einem generalistischen, das Spektrum architektonischer Beschäftigung auslotendem Studium bis zu ausgeprägten Spezialisierungen. Das bedeutet einerseits die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lehrinhalten, didaktischen Konzepten und Potentialen insbesondere aber auch mit den individuellen Architekturaltungen der Lehrenden. Andererseits ist das die weitgehende, spezielle Orientierung auf bestimmte Einrichtungen, Qualifikationen und Kompetenzen der Institute. Der Entwurf kann aus zwei inhaltlich eng aufeinander bezogenen Themenstellungen bestehen. Der Entwurf kann mit einem Vertiefungsmodul MV zu einem Großen Entwurf kombiniert werden, der dann eine sehr komplexe Themenstellung aufweist.		
Kategorien (Modulgruppen): Entwürfe		
Voraussetzungen für dieses Modul:		
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),		

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: Entwurf im Kontext 3 (ME3)	Modulnummer: ARC-STD2-08	
Institution: Studiendekanat Architektur 2	Modulabkürzung: ME 3	
Workload: 420 h	Präsenzzeit: 56 h	Semester: 1
Leistungspunkte: 14	Selbststudium: 364 h	Anzahl Semester: 1
Pflichtform: Wahlpflicht	SWS: 4	
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Entwurf im Kontext		
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Ggf. Kombination aus einem Lehrangebot aus den Modulen MV1-10. Das Modul kann im 1. - 3. Semester belegt werden.		
Lehrende: N.N. (Dozent Architektur)		
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, weitgehend selbständig in begrenzter Zeit eine komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung in einen ganzheitlichen Architekturentwurf zu überführen und diesen fachgerecht zu präsentieren und zu diskutieren. Sie können das bis dahin erlangte Wissen aus allen Wahlbereichen in dem Entwurf integrativ anwenden. Darüber hinaus haben sie ein vertieftes Verständnis für die Rahmenbedingungen des Architekturentwurfs, können diese grundlegend kritisch analysieren, bewerten und hierarchisieren. Sie verfügen über eine weitgehende Kenntnis entwerferischer Strategien und Techniken sowie entsprechender Darstellungstechniken. Sie sind in der Lage, nach innovativen Lösungsansätzen zu suchen.		
Inhalte: Architektonischer Entwurf mit frei wählbarem Schwerpunkt im Kontext von Gebäude bzw. Stadt oder Landschaft. Erweiterte entwerferische Kompetenzen: Analyse von Programm und Kontext, Entwicklung von thematischen, räumlichen oder konstruktiven Konzepten in verschiedenen Maßstabsebenen, Generierung und Überprüfung einer entwurfsbestimmenden Idee, erweiterte Durcharbeitung des Entwurfs unter Berücksichtigung der konzeptionellen, programmatischen und kontextuellen Parameter, Anwendung und Integration analoger, digitaler Techniken in die architektonische Konzeption und Darstellung. Die entwurfsrelevanten Themen und Inhalte werden von den verantwortlichen Lehrenden oder von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden definiert.		
Lernformen: Bearbeitung eines Architekturentwurfs, Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentation mit Kritik.		
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Entwurf oder Portfolio, jeweils mit Präsentation		
Turnus (Beginn): jedes Semester		
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur		
Sprache: Deutsch		
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien		
Literatur: Literaturangaben nach den jeweiligen Themen und Schwerpunktsetzungen		
Erklärender Kommentar: Die Differenz der Module ME 1 - 3 ergibt sich aus der Wahlmöglichkeit unterschiedlicher Lehrangebote. Die Optionen reichen von einem generalistischen, das Spektrum architektonischer Beschäftigung auslotenden Studium bis zu ausgeprägten Spezialisierungen. Das bedeutet einerseits die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lehrinhalten, didaktischen Konzepten und Potentialen, insbesondere aber auch mit den individuellen Architekturrhaltungen der Lehrenden. Andererseits ist das die weitgehende, spezielle Orientierung auf bestimmte Einrichtungen, Qualifikationen und Kompetenzen der Institute.		
Kategorien (Modulgruppen): Entwürfe		
Voraussetzungen für dieses Modul:		
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),		

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: Experimenteller Entwurf 1 (MEX1)		Modulnummer: ARC-STD2-09	
Institution: Studiendekanat Architektur 2		Modulabkürzung: MEX 1	
Workload:	420 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	14	Selbststudium:	364 h
Pflichtform:	Wahlpflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Experimenteller Entwurf			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Ggf. Kombination mit einem Lehrangebot aus den Modulen MV1-10. Das Modul kann im 1. - 3. Semester belegt werden.			
Lehrende: N.N. (Dozent Architektur)			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, weitgehend selbständig in begrenzter Zeit eine komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung in einen experimentellen Architekturentwurf zu überführen und diesen fachgerecht zu präsentieren und zu diskutieren. Sie können ihr Wissen aus allen Wahlbereichen in einem Entwurf integrativ anwenden. Sie verfügen über eine weitgehende Kenntnis entwerferischer Strategien und Techniken sowie entsprechender Darstellungsformen. Sie sind in der Lage, kreativ-experimentell nach innovativen Lösungsansätzen zu suchen.			
Inhalte: Experimenteller Entwurf mit frei wählbarem Schwerpunkt. An architektonischer Konkretion orientierter Entwurf mit experimentellem Charakter unter Anwendung von raum- und formgenerierenden analogen und digitalen Verfahren und Techniken. Wesentliche Aspekte sind: - die Visualisierung, Anwendung bzw. Transformation architekturerelevanter Theorien, Phänomene oder Entwicklungen, beispielsweise sich wandelnde Formen des Zusammenlebens, neue Materialien und Bearbeitungstechniken, die Adaption anderer Leistungsformen wie etwa der Bionik oder der Robotik, Thesen zu Architektur und Städtebau; - die methodisch-systematische Integration von Form- und Raumstudien; - die Erprobung unterschiedlicher und alternativer Darstellungstechniken und Entwurfswerkzeuge; - die Nutzung der wechselseitigen Abhängigkeiten von Darstellungs- und Entwurfsprozessen zur Beeinflussung der Architekturgestalt; - im Fall der Entwurfsbearbeitung mit digitalen Techniken z. B. die Anwendung generativer, parametrischer Entwurfsmethoden und digitaler Verfahren wie Sampling, Morphing, Scripting etc.			
Lernformen: Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Entwurf oder Portfolio, jeweils mit Präsentation			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: ---			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: Die Differenz der Module Experimenteller Entwurf 1 und Experimenteller Entwurf 2 ergibt sich aus der Wahlmöglichkeit von Lehrangeboten mit unterschiedlichen Inhalten, didaktischen Konzepten und Potentialen, aber auch durch die Auseinandersetzung mit den individuellen Architekturhaltungen der Lehrenden sowie die Orientierung auf bestimmte Einrichtungen, Qualifikationen und Kompetenzen der Institute.			
Kategorien (Modulgruppen): Entwürfe			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),			

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: Experimenteller Entwurf 2 (MEX2)		Modulnummer: ARC-STD2-22	
Institution: Studiendekanat Architektur 2		Modulabkürzung: MEX 2	
Workload:	420 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	14	Selbststudium:	364 h
Pflichtform:	Wahlpflicht	Semester:	1
		Anzahl Semester:	1
		SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Experimenteller Entwurf			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Ggf. Kombination mit einem Lehrangebot aus den Modulen MV1-10. Das Modul kann im 1. - 3. Semester belegt werden.			
Lehrende: N.N. (Dozent Architektur)			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, weitgehend selbständig in begrenzter Zeit eine komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung in einen experimentellen Architekturentwurf zu überführen und diesen fachgerecht zu präsentieren und zu diskutieren. Sie können ihr Wissen aus allen Wahlbereichen in einem Entwurf integrativ anwenden. Sie verfügen über eine weitgehende Kenntnis entwerferischer Strategien und Techniken sowie entsprechender Darstellungsformen. Sie sind in der Lage, kreativ-experimentell nach innovativen Lösungsansätzen zu suchen.			
Inhalte: Experimenteller Entwurf mit frei wählbarem Schwerpunkt. An architektonischer Konkretion orientierter Entwurf mit experimentellem Charakter unter Anwendung von raum- und formgenerierenden analogen und digitalen Verfahren und Techniken. Wesentliche Aspekte sind: - die Visualisierung, Anwendung bzw. Transformation architekturerelevanter Theorien, Phänomene oder Entwicklungen, beispielsweise sich wandelnde Formen des Zusammenlebens, neue Materialien und Bearbeitungstechniken, die Adaption anderer Leistungsformen wie etwa der Bionik oder der Robotik, Thesen zu Architektur und Städtebau; - die methodisch-systematische Integration von Form- und Raumstudien; - die Erprobung unterschiedlicher und alternativer Darstellungstechniken und Entwurfswerkzeuge; - die Nutzung der wechselseitigen Abhängigkeiten von Darstellungs- und Entwurfsprozessen zur Beeinflussung der Architekturgestalt; - im Fall der Entwurfsbearbeitung mit digitalen Techniken z. B. die Anwendung generativer, parametrischer Entwurfsmethoden und digitaler Verfahren wie Sampling, Morphing, Scripting etc.			
Lernformen: Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Entwurf oder Portfolio, jeweils mit Präsentation			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: ---			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: Die Differenz der Module Experimenteller Entwurf 1 und Experimenteller Entwurf 2 ergibt sich aus der Wahlmöglichkeit von Lehrangeboten mit unterschiedlichen Inhalten, didaktischen Konzepten und Potentialen, aber auch durch die Auseinandersetzung mit den individuellen Architekturhaltungen der Lehrenden sowie die Orientierung auf bestimmte Einrichtungen, Qualifikationen und Kompetenzen der Institute.			
Kategorien (Modulgruppen): Entwürfe			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),			

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: Freie Arbeit (MFA)		Modulnummer: ARC-STD2-10	
Institution: Studiendekanat Architektur 2		Modulabkürzung: MFA	
Workload:	420 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	14	Selbststudium:	364 h
Pflichtform:	Wahlpflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Kulturelle und historische Kenntnisse - Freie Arbeit Darstellen und Gestalten - Freie Arbeit Entwerfen und Konstruieren - Freie Arbeit Stadt und Landschaft - Freie Arbeit Architektonisches Entwerfen - Freie Arbeit			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Ein Oberthema ist zu belegen als frei wählbare künstlerische oder theoretische Arbeit. Ggf. Kombination mit einem Lehrangebot aus den Modulen MV1-10. Das Modul kann im 1. - 3. Semester belegt werden.			
Lehrende: N.N. (Dozent Architektur)			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, weitgehend selbständig in begrenzter Zeit eine komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung in einer künstlerischen oder theoretischen Arbeit zu erörtern, diese fachgerecht zu präsentieren und zu diskutieren. Sie können ihr Wissen aus allen Wahlbereichen in der Arbeit integrativ anwenden. Darüber hinaus haben sie ein vertieftes Verständnis für künstlerische, architekturtheoretische bzw. architekturhistorische oder technisch-wissenschaftliche Fragestellungen. Sie verfügen über Kenntnisse in den Bereichen künstlerische Prozesse und Techniken bzw. wissenschaftliches Arbeiten. Sie sind in der Lage, innovative Projekte zu formulieren bzw. basierend auf wissenschaftlich-methodischen Kenntnissen fundierte Thesen zu entwickeln.			
Inhalte: Künstlerische Arbeit: Medial-architektonische Studien und Entwurfsprozesse oder raumbezogene künstlerisch-skulpturale Projekte von der Konzeption bis zur Realisierung, Kunst und Medientheorie. Theoretische Arbeit: Wissenschaftliches Arbeiten in Themenfeldern der Architektur z. B. Architekturtheorie, Bau- und Kunstgeschichte, Kultur- und Technikgeschichte, Baudenkmalpflege, Bauwerkserhaltung und Sanierung, Konstruktionssysteme und -techniken, Produktions- und Materialtechnologie, Nachhaltiges und klimagerechtes Bauen, Urbanistik, Architektursoziologie und -psychologie, Gebäudekunde, Computergenerierte Architekturkonzepte etc.			
Lernformen: Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentation mit Kritik			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit, jeweils mit Präsentation			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben nach den jeweiligen Themen und Schwerpunktsetzungen.			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Entwürfe			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: Kompaktentwurf 1 (KE1)		Modulnummer: ARC-STD2-11	
Institution: Studiendekanat Architektur 2		Modulabkürzung: KE 1	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	28 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	152 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	2
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Darstellen und Gestalten Entwerfen und Konstruieren Stadt und Landschaft Architektonisches Entwerfen			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): ---			
Lehrende: N.N. (Dozent Architektur)			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, unter methodischer Anleitung in kurzer Zeit eine Entwurfsaufgabe zu bearbeiten. Sie sind befähigt, eine minder komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung und ihre Implikationen zu erfassen und analytisch zu klären. Hierfür können sie eine konzeptionelle Idee als Lösungsansatz formulieren und diese mittels experimenteller und methodischer Prozesse in einen Architekturentwurf mit einem fachspezifischen Schwerpunkt überführen. Die Studierenden sind in der Lage, die architektonische Lösung und den Entwurfsprozess in einer für das Fach und seine Praxis üblichen Form anschaulich zu kommunizieren und zu diskutieren.			
Inhalte: Architektonischer Entwurf von maßvoller Komplexität mit einer bestimmten Programmierung.			
Lernformen: Betreuung und Beratung durch Lehre in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentation mit Kritik			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Entwurf mit Präsentation			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben nach Thema des Entwurfes.			
Erklärender Kommentar: Die Differenz der Module Kompaktentwurf 1 und Kompaktentwurf 2 ergibt sich aus der Wahlmöglichkeit von Lehrangeboten mit unterschiedlichen Inhalten, didaktischen Konzepten und Potentialen, aber auch durch die Auseinandersetzung mit den individuellen Architekturhaltungen der Lehrenden sowie die Orientierung auf bestimmte Einrichtungen, Qualifikationen und Kompetenzen der Institute.			
Kategorien (Modulgruppen): Entwürfe			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: Kompaktentwurf 2 (KE2)		Modulnummer: ARC-STD2-12	
Institution: Studiendekanat Architektur 2		Modulabkürzung: KE 2	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	28 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	152 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	2
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Darstellen und Gestalten Entwerfen und Konstruieren Stadt und Landschaft Architektonisches Entwerfen			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Alternativ können der Kompaktentwurf 2 oder die Integrierte Vertiefung 2 belegt werden. Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.			
Lehrende: N.N. (Dozent Architektur)			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, unter methodischer Anleitung in kurzer Zeit eine Entwurfsaufgabe zu bearbeiten. Sie sind befähigt, eine minder komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung und ihre Implikationen zu erfassen und analytisch zu klären. Hierfür können sie eine konzeptionelle Idee als Lösungsansatz formulieren und diese mittels experimenteller und methodischer Prozesse in einen Architekturentwurf mit einem fachspezifischen Schwerpunkt überführen. Die Studierenden sind in der Lage, die architektonische Lösung und den Entwurfsprozess in einer für das Fach und seine Praxis üblichen Form anschaulich zu kommunizieren und zu diskutieren.			
Inhalte: Architektonischer Entwurf von maßvoller Komplexität mit einer bestimmten Programmierung.			
Lernformen: Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentation mit Kritik			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Entwurf mit Präsentation			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben nach Thema des Entwurfes			
Erklärender Kommentar: Die Differenz der Module Kompaktentwurf 1 und Kompaktentwurf 2 ergibt sich aus der Wahlmöglichkeit von Lehrangeboten mit unterschiedlichen Inhalten, didaktischen Konzepten und Potentialen, aber auch durch die Auseinandersetzung mit den individuellen Architekturhaltungen der Lehrenden sowie die Orientierung auf bestimmte Einrichtungen, Qualifikationen und Kompetenzen der Institute.			
Kategorien (Modulgruppen): Entwürfe			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: Stegreifentwurf (PO WS 2014/15 - MA)		Modulnummer: ARC-STD-29	
Institution: Studiendekanat Architektur		Modulabkürzung: SE	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	14 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	166 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	3
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Kulturelle und historische Kenntnisse - Stegreifentwurf Darstellen und Gestalten - Stegreifentwurf Entwerfen und Konstruieren - Stegreifentwurf Stadt und Landschaft - Stegreif-Entwurf Architektonisches Entwerfen - Stegreifentwurf			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): 6 frei wählbare Stegreif-Entwürfe aus mind. 2 Fachgebieten. Über die angebotenen Lehrveranstaltungen informiert das aktuelle Semesterprogramm unter www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden, empfohlen werden 2 Stegreif-Entwürfe pro Semester.			
Lehrende: N.N. (Dozent Architektur)			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, eine einfache Entwurfsaufgabe ohne Betreuung zu bearbeiten und sich innerhalb eines knappen Zeitrahmens selbstständig zu organisieren. Sie sind befähigt, eine überschaubare architektonisch-gestalterische Fragestellung und ihre Implikationen zu erfassen und hierfür ad hoc eine prinzipielle Lösung zu formulieren. Sie können diese Idee mittels experimenteller und methodischer Prozesse in einen skizzenhaften Architekturentwurf oder eine konzeptionelle Arbeit überführen und diese(n) mit geeigneten Mitteln und Medien darstellen und verbal kommunizieren.			
Inhalte: Kurzzeit-Entwurf oder Kurzzeit-Arbeit (Laufzeit drei Tage) mit Fokus auf die Ad-hoc-Findung einer architektonisch-gestalterischen Idee und deren prinzipiellen Umsetzung.			
Lernformen: Selbstständiger, unbetreuter Hausentwurf, Abschlusskritik			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio (sechs Stegreifentwürfe aus mindestens zwei Kompetenzbereichen)			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben nach den jeweiligen Themen und Schwerpunktsetzungen			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Entwürfe			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: Kulturelle und historische Kontextualisierung 1 (MV1)				Modulnummer: ARC-ARCA-03	
Institution: Studiendekanat Architektur				Modulabkürzung: MV1	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	30 h	Semester:	1
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	150 h	Anzahl Semester:	1
Pflichtform:	Wahlpflicht	SWS:			2
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Kulturelle und historische Kontextualisierung - Integrierte Vertiefung: Kolloquium					
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Kooperation mit einem Lehrangebot aus den Modulen Entwurf ME 1 - 3, ME X oder Freie Arbeit M FA. Das Modul kann ab dem 1.Semester belegt werden.					
Lehrende: Prof. Dr. Tatjana Schneider, PhD Dr.-Ing. Ulrich Johannes Knufinke, M.A.					
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen spezielle Wissensgebiete und Vertiefungsmöglichkeiten in den kulturellen und historischen Themenfeldern der Architektur. Sie sind in der Lage, sich weitgehend selbstständig in eine Fachproblematik einzuarbeiten und die notwendige Recherche vorzunehmen. Sie beherrschen die erforderlichen Dokumentations- und Analysetechniken. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse zu resümieren und in dem Kontext des Fachs einzuordnen; insbesondere können sie die erworbenen vertieften Kenntnisse und Fertigkeiten in den Entwurf bzw. die Arbeit integrieren.					
Inhalte: - Erweiterte Grundlagen und Vertiefungen im Wahlbereich A - Kulturelle und historische Kenntnisse im Zusammenhang mit dem Thema eines Entwurfs bzw. einer Arbeit - Integration der vertieften Kenntnisse in den Entwurf bzw. die Arbeit					
Lernformen: Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik					
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation)					
Turnus (Beginn): jedes Semester					
Modulverantwortliche(r): Studiendekanat Architektur					
Sprache: Deutsch					
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien					
Literatur: Literaturangaben nach Themen und Schwerpunktsetzungen, weitere Informationen unter: www.ibsg.tu-bs.de/baugeschichte www.gtas-braunschweig.de					
Erklärender Kommentar: ---					
Kategorien (Modulgruppen): Vertiefungen					
Voraussetzungen für dieses Modul:					
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),					
Kommentar für Zuordnung: ---					

Modulbezeichnung: Kulturelle und historische Kontextualisierung 2 (MV2)		Modulnummer: ARC-STD-40	
Institution: Studiendekanat Architektur		Modulabkürzung: MV2	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Kulturelle und historische Kontextualisierung - Integrierte Vertiefung: Kolloquium			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Kooperation mit einem Lehrangebot aus den Modulen Entwurf ME 1 - 3, ME X oder Freie Arbeit M FA. Das Modul kann ab dem 1.Semester belegt werden.			
Lehrende: Prof. Dr. Tatjana Schneider, PhD Dr.-Ing. Ulrich Johannes Knufinke, M.A.			
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen spezielle Wissensgebiete und Vertiefungsmöglichkeiten in den kulturellen und historischen Themenfeldern der Architektur. Sie sind in der Lage, sich weitgehend selbstständig in eine Fachproblematik einzuarbeiten und die notwendige Recherche vorzunehmen. Sie beherrschen die erforderlichen Dokumentations- und Analysetechniken. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse zu resümieren und in dem Kontext des Fachs einzuordnen; insbesondere können sie die erworbenen vertieften Kenntnisse und Fertigkeiten in den Entwurf bzw. die Arbeit integrieren.			
Inhalte: - Erweiterte Grundlagen und Vertiefungen im Wahlbereich A - Kulturelle und historische Kenntnisse im Zusammenhang mit dem Thema eines Entwurfs bzw. einer Arbeit - Integration der vertieften Kenntnisse in den Entwurf bzw. die Arbeit			
Lernformen: Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation)			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben nach Themen und Schwerpunktsetzungen.			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Vertiefungen			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: Darstellen und Gestalten 1 (MV3)		Modulnummer: ARC-ARCB-05	
Institution: Studiendekanat Architektur		Modulabkürzung: MV3	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	30 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	150 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	2
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Darstellen und Gestalten - Integrierte Vertiefung: Kolloquium			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Kooperation mit einem Lehrangebot aus den Modulen Entwurf ME 1 - 3, ME X oder Freie Arbeit M FA. Das Modul kann ab dem 1.Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. Dipl.-Ing. Matthias Karch Prof. Folke Köbberling			
Qualifikationsziele: Die Studierenden können durch die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit alternativen, integralen Formgenerierungs- und Materialisierungsprozessen die Interdependenz von Entwurf, Darstellung und Herstellung nachvollziehen. Sie reflektieren verschiedene Fragestellungen und sind in der Lage, sich weitgehend selbstständig in die Fachproblematik einzuarbeiten. Die Studierenden kennen Praktiken und Methoden der bildenden Kunst und medialen Darstellung und können im Bereich des zwei-, drei- oder vierdimensionalen Gestaltens die erworbenen vertieften Kenntnisse und Fertigkeiten in den Entwurf bzw. die Arbeit integrieren.			
Inhalte: - Erweiterte Grundlagen und Vertiefungen im Wahlbereich B - Darstellen und Gestalten im Zusammenhang mit dem Thema eines Entwurfs bzw. einer Arbeit - exemplarische Anwendung zeichnerischer, druckgrafischer, plastischer und medienübergreifender Verfahrensweisen - Integration der vertieften Kenntnisse im Umgang mit analogen und digitalen Medien in den Entwurf bzw. die Arbeit			
Lernformen: Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation), je nach Art und Thema der LV			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, alle analogen, sowie digitalen 2D-3D-4D-Medien			
Literatur: Literaturangaben nach Themen und Schwerpunktsetzungen, weitere Informationen unter: www.tu-bs.de/ief www.emd.tu-bs.de			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Vertiefungen			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: Darstellen und Gestalten 2 (MV4)		Modulnummer: ARC-STD-32	
Institution: Studiendekanat Architektur 2		Modulabkürzung: MV4	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Darstellen und Gestalten - Integrierte Vertiefung: Kolloquium			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Kooperation mit einem Lehrangebot aus den Modulen Entwurf ME 1 - 3, ME X oder Freie Arbeit M FA. Das Modul kann ab dem 1.Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. Dipl.-Ing. Matthias Karch Prof. Folke Köbberling			
Qualifikationsziele: Die Studierenden können durch die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit alternativen, integralen Formgenerierungs- und Materialisierungsprozessen die Interdependenz von Entwurf, Darstellung und Herstellung nachvollziehen. Sie reflektieren verschiedene Fragestellungen und sind in der Lage, sich weitgehend selbstständig in die Fachproblematik einzuarbeiten. Die Studierenden kennen Praktiken und Methoden der bildenden Kunst und medialen Darstellung und können im Bereich des zwei-, drei- oder vierdimensionalen Gestaltens die erworbenen vertieften Kenntnisse und Fertigkeiten in den Entwurf bzw. die Arbeit integrieren.			
Inhalte: - Erweiterte Grundlagen und Vertiefungen im Wahlbereich B - Darstellen und Gestalten im Zusammenhang mit dem Thema eines Entwurfs bzw. einer Arbeit - exemplarische Anwendung zeichnerischer, druckgrafischer, plastischer und medienübergreifender Verfahrensweisen - Integration der vertieften Kenntnisse im Umgang mit analogen und digitalen Medien in den Entwurf bzw. die Arbeit			
Lernformen: Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation)			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, alle analogen, sowie digitalen 2D-3D-4D-Medien			
Literatur: Literaturangaben nach Themen und Schwerpunktsetzungen, weitere Informationen unter: www.tu-bs.de/ief www.emd.tu-bs.de			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Vertiefungen			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: Entwerfen und Konstruieren 1 (MV5)		Modulnummer: ARC-ARCC-05	
Institution: Studiendekanat Architektur 2		Modulabkürzung: MV5	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahlpflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Konstruktives Entwerfen: Kolloquium Statisch-Konstruktive Entwurfsbearbeitung: Kolloquium Energiedesign am Entwurf: Kolloquium			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Kooperation mit einem Lehrangebot aus den Modulen Entwurf ME 1 - 3, ME X oder Freie Arbeit M FA. Das Modul kann ab dem 1.Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. M. Arch. Carsten Roth Univ. Prof. Dr.-Ing. Harald Kloft Prof. Dipl.-Ing. Elisabeth Endres Prof. Dipl.-Ing. Helga Blocksdorf			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind befähigt, ein ganzheitliches Gebäudekonzept zu entwickeln mit dem Ziel, funktionale, strukturelle, ökologische und ökonomische Aspekte in einem integrierten Planungsansatz methodisch zu verknüpfen. Sie kennen die Prinzipien der Konstruktionen, ihre Anwendungsformen und erfassen die Wechselwirkung gestalterischer, konstruktiver und ausbautechnischer Entwurfsparameter für die Gebäudekonzeption.			
Inhalte: - Formulierung von Anforderungen und Entwicklung von alternativen Lösungen zur Materialisierung einer Entwurfsidee und ihre Bewertung auf der Grundlage fortgeschrittener Kenntnisse von Konstruktion und Technik - Untersuchung und Anwendung der Technologien - Auswahl geeigneter Lösungen unter ganzheitlichen architektonischen Gesichtspunkten - Planerischer Nachweis durch ihre Integration in den Entwurf bzw. die Arbeit			
Lernformen: Seminar, Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Portfolio oder Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation)			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben nach Themen und Schwerpunktsetzungen, weitere Informationen unter: https://www.tu-braunschweig.de/ibea https://www.tu-braunschweig.de/ite/ https://www.tu-braunschweig.de/ike https://www.tu-braunschweig.de/baukonstruktion-1 bzw. Semesterapparate der TU-Bibliothek			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Vertiefungen			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),			

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: Entwerfen und Konstruieren 2 (MV6)		Modulnummer: ARC-STD-34	
Institution: Studiendekanat Architektur 2		Modulabkürzung: MV6	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Konstruktives Entwerfen: Kolloquium Statisch-Konstruktive Entwurfsbearbeitung: Kolloquium Energiedesign am Entwurf: Kolloquium			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Kooperation mit einem Lehrangebot aus den Modulen Entwurf ME 1 - 3, ME X oder Freie Arbeit M FA. Das Modul kann ab dem 1.Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. M. Arch. Carsten Roth Univ. Prof. Dr.-Ing. Harald Kloft Prof. Dipl.-Ing. Elisabeth Endres Prof. Dipl.-Ing. Helga Blocksdorf			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind befähigt, ein ganzheitliches Gebäudekonzept zu entwickeln mit dem Ziel, funktionale, strukturelle, ökologische und ökonomische Aspekte in einem integrierten Planungsansatz methodisch zu verknüpfen. Sie kennen die Prinzipien der Konstruktionen, ihre Anwendungsformen und erfassen die Wechselwirkung gestalterischer, konstruktiver und ausbautechnischer Entwurfsparameter für die Gebäudekonzeption.			
Inhalte: - Formulierung von Anforderungen und Entwicklung von alternativen Lösungen zur Materialisierung einer Entwurfsidee und ihre Bewertung auf der Grundlage fortgeschrittener Kenntnisse von Konstruktion und Technik - Untersuchung und Anwendung der Technologien - Auswahl geeigneter Lösungen unter ganzheitlichen architektonischen Gesichtspunkten - Planerischer Nachweis durch ihre Integration in den Entwurf bzw. die Arbeit			
Lernformen: Seminar, Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation)			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben nach Themen und Schwerpunktsetzungen, weitere Informationen unter: https://www.tu-braunschweig.de/ibea https://www.tu-braunschweig.de/ite/ https://www.tu-braunschweig.de/ike https://www.tu-braunschweig.de/baukonstruktion-1 bzw. Semesterapparate der TU-Bibliothek			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Vertiefungen			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),			

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: Stadt und Landschaft 1 (MV7)		Modulnummer: ARC-ARCD-02	
Institution: Studiendekanat Architektur 2		Modulabkürzung: MV7	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahlpflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Entwerfen und Planen: Stadt und Landschaft - Integrierte Vertiefung: Kolloquium			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Kooperation mit einem Lehrangebot aus den Modulen Entwurf ME 1 - 3, ME X oder Freie Arbeit M FA. Das Modul kann ab dem 1.Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. Dipl.-Ing. Gabriele Kiefer Univ. Prof. Dipl.-Ing. Uwe Brederlau Univ. Prof. Dr. Vanessa Miriam Carlow			
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen spezielle Wissensgebiete und Vertiefungsmöglichkeiten in Städtebau und Landschaftsarchitektur. Sie sind in der Lage, sich weitgehend selbstständig in eine Fachproblematik einzuarbeiten und die notwendige Recherche vorzunehmen. Sie beherrschen die erforderlichen Dokumentations- und Analysetechniken. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse zu resümieren und in dem Kontext des Fachs einzuordnen; insbesondere können sie eine eigenständige Entwurfsmethodik für den städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Kontext in den Entwurf bzw. die Arbeit integrieren.			
Inhalte: - Erweiterte Grundlagen und Vertiefungen im Wahlbereich D - Entwerfen und Planen: Stadt und Landschaft im Zusammenhang mit dem Thema eines Entwurfs bzw. einer Arbeit - Integration der vertieften Kenntnisse in den Entwurf bzw. die Arbeit			
Lernformen: Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Referat (jeweils mt Präsentation)			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben nach Themen und Schwerpunktsetzungen, weitere Informationen unter: www.isl.bau.tu-bs.de			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Vertiefungen			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: Stadt und Landschaft 2 (MV8)		Modulnummer: ARC-STD-38	
Institution: Studiendekanat Architektur 2		Modulabkürzung: MV8	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Entwerfen und Planen: Stadt und Landschaft - Integrierte Vertiefung: Kolloquium			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Kooperation mit einem Lehrangebot aus den Modulen Entwurf ME 1 - 3, ME X oder Freie Arbeit M FA. Das Modul kann ab dem 1.Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. Dipl.-Ing. Gabriele Kiefer Univ. Prof. Dipl.-Ing. Uwe Brederlau Univ. Prof. Dr. Vanessa Miriam Carlow			
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen spezielle Wissensgebiete und Vertiefungsmöglichkeiten in Städtebau und Landschaftsarchitektur. Sie sind in der Lage, sich weitgehend selbstständig in eine Fachproblematik einzuarbeiten und die notwendige Recherche vorzunehmen. Sie beherrschen die erforderlichen Dokumentations- und Analysetechniken. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse zu resümieren und in dem Kontext des Fachs einzuordnen; insbesondere können sie eine eigenständige Entwurfsmethodik für den städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Kontext in den Entwurf bzw. die Arbeit integrieren.			
Inhalte: - Erweiterte Grundlagen und Vertiefungen im Wahlbereich D - Entwerfen und Planen: Stadt und Landschaft im Zusammenhang mit dem Thema eines Entwurfs bzw. einer Arbeit - Integration der vertieften Kenntnisse in den Entwurf bzw. die Arbeit			
Lernformen: Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation)			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben nach Themen und Schwerpunktsetzungen, weitere Informationen unter: www.isl.bau.tu-bs.de			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Vertiefungen			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: Architektonisches Entwerfen 1 (MV9)		Modulnummer: ARC-STD2-13	
Institution: Studiendekanat Architektur 2		Modulabkürzung:	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahlpflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Entwerfen und Planen Gebäude - Integrierte Vertiefung Kolloquium			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Kooperation mit einem Lehrangebot aus dem Modulen ME 1 - 3, MEX oder Freie Arbeit MFA. Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. Dipl.-Ing. Architektin Almut Grüntuch-Ernst Univ. Prof. Dipl.-Ing. M.Arch. Berthold Penkhues Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Volker Staab Prof. Dan Schürch			
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen spezielle Wissensgebiete und Vertiefungsmöglichkeiten der Gebäudeplanung und Entwurfstheorie. Sie sind in der Lage, sich weitgehend selbständig in eine Fachproblematik einzuarbeiten und die notwendige Recherche vorzunehmen. Sie beherrschen die erforderlichen Dokumentations- und Analysetechniken. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse zu resümieren und in den Kontext des Faches einzuordnen; insbesondere können sie die erworbenen vertieften Kenntnisse und Fertigkeiten in den Entwurf integrieren.			
Inhalte: - erweiterte Grundlagen und Vertiefungen im Wahlbereich E - Architektonisches Entwerfen im Zusammenhang mit dem Thema eines Entwurfes bzw. einer Arbeit. - Planerischer Nachweis durch ihre Integration in den Entwurf bzw. die Arbeit			
Lernformen: Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentation mit Kritik			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation)			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben nach Themen und Schwerpunktsetzungen			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Vertiefungen			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: Architektonisches Entwerfen 2 (MV10)		Modulnummer: ARC-STD2-14	
Institution: Studiendekanat Architektur 2		Modulabkürzung: MV10	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Entwerfen und Planen: Gebäude - Integrierte Vertiefung Kolloquium			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Kooperation mit einem Lehrangebot aus den Modulen ME 1 - 3, MEX oder Freie Arbeit MFA. Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. Dipl.-Ing. Architektin Almut Grüntuch-Ernst Univ. Prof. Dipl.-Ing. M.Arch. Berthold Penkhues Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Volker Staab Prof. Dan Schürch			
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen spezielle Wissensgebiete und Vertiefungsmöglichkeiten der Gebäudeplanung und Entwurfstheorie. Sie sind in der Lage, sich weitgehend selbständig in eine Fachproblematik einzuarbeiten und die notwendige Recherche vorzunehmen. Sie beherrschen die erforderlichen Dokumentations- und Analysetechniken. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse zu resümieren und in den Kontext des Faches einzuordnen; insbesondere können sie die erworbenen vertieften Kenntnisse und Fertigkeiten in den Entwurf bzw. die Arbeit integrieren.			
Inhalte: - Erweiterte Grundlagen und Vertiefungen im Wahlbereich E - Architektonisches Entwerfen im Zusammenhang mit dem Thema eines Entwurfes bzw. einer Arbeit. - Planerischer Nachweis durch ihre Integration in den Entwurf bzw. die Arbeit.			
Lernformen: Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation)			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben nach Themen und Schwerpunktsetzungen			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Vertiefungen			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: Objektbezogene Architekturgeschichte (M1)		Modulnummer: ARC-ARCA-01	
Institution: Studiendekanat Architektur 2		Modulabkürzung: M 1	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahlpflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Historische Bauten - Dokumentation, Analyse und Potenzial (S) Primärquellen der Architekturgeschichte und -theorie (S) Objektbezogene Architekturgeschichte: Vorlesung Objektbezogene Architekturgeschichte: Übung Objektbezogene Architekturgeschichte: Seminar			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Das Oberthema mit den dazu gehörenden Lehrveranstaltungen ist zu belegen, wahlweise eine kombinierte Lehrveranstaltung aus Vorlesung und Übung (2 SWS + 2 SWS) oder ein Seminar (4 SWS). Über die angebotenen Lehrveranstaltungen informiert das aktuelle Semesterprogramm unter www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm/ Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.			
Lehrende: Dr.-Ing. Ulrich Johannes Knufinke, M.A. Prof. Dr. Tatjana Schneider, PhD			
Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse in der Architekturdokumentation und -analyse und können auf Beispiel gebende Bauten und Projekte der Architekturgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart zurückgreifen. Sie wenden Verfahren und Methoden der Gebäudedokumentation (wie Bauaufnahme und Quellenforschung) selbständig an. Sie kennen unterschiedliche Ansätze der Architekturanalyse und können Bauten und ihre Entwurfs-, Entstehungs- und Rezeptionsprozesse nachvollziehen, bewerten und in ihren jeweiligen kulturellen und historischen Kontext einordnen. Diese Zusammenhänge können sie mit Hilfe entsprechenden Fachvokabulars und fachspezifischer Darstellungsformen schriftlich, mündlich und zeichnerisch darstellen, kommunizieren und diskutieren.			
Inhalte: Vertiefende objektbezogene Bearbeitung im Bereich: 1. Bauaufnahme und Bauwerksdokumentation 2. Architekturanalyse und -rezeption 3. Angewandte Denkmalpflege			
Lernformen: Vorlesung, Übung, Seminar, Thesendiskussion, Teamteaching, Gruppenarbeit, selbständige wiss. Arbeit, Felduntersuchungen vor Ort (Exkursion, Bauaufnahme, Dokumentation)			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation) in Abhängigkeit von Art und Thema der LV.			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Ulrich Johannes Knufinke			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Auf die Literatur wird in den jeweiligen Lehrangeboten hingewiesen. Weitere Informationen: www.ibsg.tu-bs.de/baugeschichte www.gtas-braunschweig.de			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Seminare			
Voraussetzungen für dieses Modul:			

Studiengänge:

Architektur WS 2021/2022 (Master),

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: Architektur- und Urbanisierungstheorie (M2)		Modulnummer: ARC-ARCA-02	
Institution: Studiendekanat Architektur 2		Modulabkürzung: M 2	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Objektbezogene Architekturgeschichte (S) Seminar Raumproduktion 1 (S) Architektur- und Urbanisierungstheorie: Vorlesung Architektur- und Urbanisierungstheorie: Übung Architektur- und Urbanisierungstheorie: Seminar			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Das Oberthema mit den dazu gehörenden Lehrveranstaltungen ist zu belegen, wahlweise eine kombinierte Lehrveranstaltung aus Vorlesung und Übung (2 SWS + 2 SWS) oder ein Seminar (4 SWS). Über die angebotenen Lehrveranstaltungen informiert das aktuelle Semesterprogramm unter www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm/ Das Modul kann ab dem 1.Semester belegt werden.			
Lehrende: Prof. Dr. Tatjana Schneider, PhD Dr.-Ing. Ulrich Johannes Knufinke, M.A.			
Qualifikationsziele: Die Studierenden haben vertiefte und erweiterte Kenntnisse von der Theorie der Architektur und Stadt, insbesondere ihrer Verortung in der Kultur-, Gesellschafts-, Wirtschafts- und Politikgeschichte. Sie sind in der Lage, architektonische und stadtplanerische Entwicklungen aus dieser Gesamtperspektive heraus fundiert zu analysieren und zu bewerten. Ihre Ergebnisse können sie unter Verwendung des entsprechenden, fachspezifischen Vokabulars in schriftlicher und mündlicher Form argumentieren. Die Studierenden sind geschult, konzeptionell und strukturiert zu denken, sich relevantes Wissen aus fachfremden Disziplinen anzueignen und ihre eigene historische und individuelle Position im Rahmen architekturtheoretischer Positionen zu reflektieren. Sie haben ein Verantwortungsbewusstsein entwickelt für die gesellschaftlichen Dimensionen der eigenen Person als Architekturschaffender und Umweltgestalter.			
Inhalte: 1. Entwicklungslinien der Architektur- und Stadtgeschichte und ihre wechselseitigen Bezüge zur Kultur-, Sozial- und Ideengeschichte 2. Analyse und kritische Reflexion von stadt- und architekturtheoretischen Positionen 3. Theorie der Denkmalpflege			
Lernformen: Vorlesung, Übung, Seminar, Thesendiskussion, Teamteaching, Gruppenarbeit, selbständige wiss. Arbeit, Felduntersuchungen vor Ort (Exkursion, Bauaufnahme, Dokumentation)			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation), je nach Art und Thema der LV			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Tatjana Schneider			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben zu den Themenbereichen der Seminare werden im jeweiligen Seminar bekannt gegeben. Weitere Informationen: www.ibsg.tu-bs.de/baugeschichte www.gtas-braunschweig.de			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Seminare			
Voraussetzungen für dieses Modul:			

Studiengänge:

Architektur WS 2021/2022 (Master),

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: Künstlerische und mediale Raumkonzepte (M3)		Modulnummer: ARC-ARCB-03	
Institution: Studiendekanat Architektur 2		Modulabkürzung: M 3	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Formen III (S) Künstlerische und mediale Raumkonzepte (S)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Das Oberthema mit den dazu gehörenden Lehrveranstaltungen ist zu belegen, wahlweise eine kombinierte Lehrveranstaltung aus Vorlesung und Übung (2 SWS + 2 SWS) oder ein Seminar (4 SWS). Über die angebotenen Lehrveranstaltungen informiert das aktuelle Semesterprogramm unter www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm/ Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. Dipl.-Ing. Matthias Karch Prof. Folke Köbberling			
Qualifikationsziele: Die Studierenden haben vertiefende Kenntnisse im Umgang mit analogen und digitalen Medien der Gestaltung, Visualisierung und Materialisierung von Raum. Sie sind befähigt, Raum an der Schnittstelle von Kunst, Architektur, Medien und Urbanismus zu erforschen, entwerfen und produzieren. Dabei sind sie mit neuen Methoden sowohl der Analyse, Interpretation und Vermittlung als auch der Gestaltung, Visualisierung und Materialisierung von Raum vertraut. Durch die Entwicklung von Alternativen und Visionen für zukünftige, künstlerische und medienexperimentelle Raumsysteme schulen die Studierenden das theoretische Interesse und fördern damit ihre Fähigkeit zur gedanklichen Durchdringung der eigenen Arbeit. In Gruppenarbeiten schulen die Studierenden ihre soziale Kompetenz und Teamfähigkeit und entwickeln in fortlaufenden Präsentationen ihre rhetorischen Fähigkeiten.			
Inhalte: An der Schnittstelle zwischen Kunst und Architektur bildet der Begriff Raum eine gemeinsame Denk- und Handlungsplattform, bei der die Bedeutung des Begriffes Raum künstlerisch und analytisch hinterfragt wird. Die Gestaltung der künstlerischen und medienexperimentellen Raumsysteme wird in Wechselwirkung von theoretischer Beschäftigung und entwerferischer Praxis entwickelt.			
Lernformen: Vorlesung, Übung, Seminar, Teamteaching, Gruppenarbeit, Präsentation, Exkursion			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation) je nach Art und Umfang der LV			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Folke Köbberling			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, alle analogen, sowie digitalen 2D-3D-4D-Medien			
Literatur: Literaturempfehlungen beziehen sich jeweils auf die Lehrinhalte. Weitere Informationen und aktuelle Lehrbeispiele finden Interessierte unter: www.emd.tu-bs.de www.tu-bs.de/ief			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Seminare			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),			

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: Künstlerische und mediale Entwurfsprozesse (M4)		Modulnummer: ARC-ARCB-04	
Institution: Studiendekanat Architektur 2		Modulabkürzung: M 4	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Bewegung in Zeichnung und Diagrammatik (S) Künstlerische und mediale Entwurfsprozesse (S)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Das Oberthema mit den dazu gehörenden Lehrveranstaltungen ist zu belegen, wahlweise eine kombinierte Lehrveranstaltung aus Vorlesung und Übung (2 SWS + 2 SWS) oder ein Seminar (4 SWS). Über die angebotenen Lehrveranstaltungen informiert das aktuelle Semesterprogramm unter www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm/ Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. Dipl.-Ing. Matthias Karch Prof. Folke Köbberling			
Qualifikationsziele: Die Studierenden haben vertiefende Kenntnisse im Umgang mit analogen und digitalen Medien der Gestaltung, Visualisierung und Materialisierung architektonischer Systeme und künstlerisch-räumlicher Installationen. Sie sind befähigt, künstlerische und architektonische Systeme im Dialog mit den jeweils eingesetzten Analyse- und Entwurfsmedien zu entwickeln. Sie haben Kompetenz in der künstlerischen Produktion, medialen Inszenierung von Raum und Form und Entwicklung einer eigenständigen Denk- und Handlungsweise. Die Studierenden sind in der Lage, den entwurfsrelevanten Umgang mit der Technologie des Digitalen Modellbaus anzuwenden und im Dialog mit der Technologie des Analogen Modellbaus produktiv zu machen. In Gruppenarbeiten schulen die Studierenden ihre soziale Kompetenz und Teamfähigkeit und entwickeln in fortlaufenden Präsentationen ihre rhetorischen Fähigkeiten.			
Inhalte: Innerhalb der interdisziplinären, themenbezogenen Projekte wird die umfassende Erforschung von Materialien und Techniken verschiedener medialer Verfahren behandelt. Hierbei spielen bewusste Medienwechsel und konzeptionelle Verschränkungen von technischen und künstlerischen Entwurfsprozessen eine zentrale Rolle. Intermediale Prozesse zwischen Animation, Computercodes, Fotografie, Informationsräumen, Raum- und Videoinstallation, Skulptur und Zeichnung liefern vielfältige Möglichkeiten zur Entwicklung zeitbasierter, performativer und vernetzter Materialsysteme.			
Lernformen: Vorlesung, Übung, Seminar, Teamteaching, Gruppenarbeit, Präsentation, Exkursion			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation) je nach Art und Thema der LV			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Matthias Karch			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, alle analogen, sowie digitalen 2D-3D-4D-Medien			
Literatur: Literaturempfehlungen beziehen sich jeweils auf die Lehrinhalte. Weitere Informationen und aktuelle Lehrbeispiele finden Interessierte unter: www.tu-braunschweig.de/iief www.emd.tu-bs.de			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Seminare			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),			

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: Effizienz und konstruktive Systeme (M5)		Modulnummer: ARC-ARCC-02	
Institution: Studiendekanat Architektur 2		Modulabkürzung: M 5	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Neue Konstruktionen, Techniken und Systeme (S) Flächen- und Raumtragwerke (S) Neue Konstruktionen, Techniken und Systeme (C) (S)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Das Oberthema mit den dazu gehörenden Lehrveranstaltungen ist zu belegen, wahlweise eine kombinierte Lehrveranstaltung aus Vorlesung und Übung (2 SWS + 2 SWS) oder ein Seminar (4 SWS). Über die angebotenen Lehrveranstaltungen informiert das aktuelle Semesterprogramm unter www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm/ Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. M. Arch. Carsten Roth Univ. Prof. Dr.-Ing. Harald Kloft Prof. Dipl.-Ing. Elisabeth Endres Prof. Dipl.-Ing. Helga Blocksdorf			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind befähigt, die konstruktive und energetische Konzeption und Effizienz eines Gebäudes mit wissenschaftlichen Methoden zu erfassen, die Beziehung von Konstruktion und Gestalt zu verstehen und ihre Bedeutung im Betrachtungszusammenhang aufzuzeigen und zu bewerten. Sie kennen die Anwendungsformen der Konstruktionsprinzipien, Typologien und Bauweisen, können sie benennen und folgerichtig zuordnen. Sie beherrschen Begriffe und Kategorien der Architektur und des Bauwesens und kennen wesentliche Literatur zum Thema.			
Inhalte: - Systematische, fallbezogene Untersuchungen an einem oder an mehreren Gebäuden (vergleichend) - Analyse zu Funktion, Konstruktion und Form nach in Abhängigkeit von der Aufgabe entwickelten Kriterien - Entwicklung von Methoden zur anschaulichen Darstellung reversiver Entwurfsprozesse - Vertiefendes themenbezogenes Literaturstudium - Dokumentation der Ergebnisse in geeigneter Form			
Lernformen: Vorlesung, Übung, Seminar, Teamteaching, Gruppenarbeit, Präsentation, Projektarbeit, Exkursion			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation je nach Art und Umfang der LV)			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literatur und Fachzeitschriften werden themenbezogen angegeben, bzw. Semesterapparate der TU-Bibliothek			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Seminare			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: Methoden des Konstruierens (M6)		Modulnummer: ARC-ARCC-04	
Institution: Studiendekanat Architektur 2		Modulabkürzung: M 6	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Analyse von Konstruktionen und Tragwerken (S) Konstruktives Seminar (C) (S) Thema eigener Wahl_Master (wissArb)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Das Oberthema mit den dazu gehörenden Lehrveranstaltungen ist zu belegen, wahlweise eine kombinierte Lehrveranstaltung aus Vorlesung und Übung (2 SWS + 2 SWS) oder ein Seminar (4 SWS). Über die angebotenen Lehrveranstaltungen informiert das aktuelle Semesterprogramm unter www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm/ Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. M. Arch. Carsten Roth Univ. Prof. Dr.-Ing. Harald Kloft Prof. Dipl.-Ing. Helga Blocksdorf Prof. Dipl.-Ing. Elisabeth Endres			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind befähigt, Prinzipien aus Natur und Technik zu erkennen und verstehen, die Technologie für ihre Anwendung beim Entwerfen, Konstruieren, Planen und Bauen systematisch zu untersuchen und durch eigenes anwendungsbezogenes Forschen zu erweitern. Sie kennen die wesentlichen Methoden und Werkzeuge für materialgerechtes und ressourcenschonendes Planen und Bauen und können diese im Gebäudeentwurf integrieren. Sie beherrschen die notwendige Fachterminologie zur Kommunikation mit Fachingenieuren des Bauwesens. Sie sind in der Lage, gewonnene Erkenntnisse in wissenschaftlicher Form zu dokumentieren.			
Inhalte: - Modellhafte Studien und Versuchsanordnungen zu innovativen Techniken, Materialien und Bauweisen sowie deren technologischen Voraussetzungen - Untersuchungen zu ihrem gestalterischen, konstruktiven, ökologischen und ökonomischen Potential - Recherchen und Dokumentation zum Stand der Forschung und Technik - Studium der einschlägigen Fachliteratur zum Thema - Auswertung und Dokumentation der Ergebnisse in geeigneter Form			
Lernformen: Vorlesung, Übung, Seminar, Teamteaching, Gruppenarbeit, Präsentation, Projektarbeit, Exkursion			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation) je nach Art und Thema der LV			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literatur und Fachzeitschriften werden themenbezogen angegeben bzw. Semesterapparate der TU-Bibliothek			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Seminare			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),			

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: Struktur von Stadt und Landschaft (M7)		Modulnummer: ARC-ARCD-03	
Institution: Studiendekanat Architektur 2		Modulabkürzung: M 7	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Seminar Urbane Strukturen (S) Landschaftsarchitektur (S) Seminar Stadtraumwahrnehmung (S) Struktur von Stadt und Landschaft: Vorlesung Struktur von Stadt und Landschaft: Übung Struktur von Stadt und Landschaft: Seminar			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Das Oberthema mit den dazu gehörenden Lehrveranstaltungen ist zu belegen, wahlweise eine kombinierte Lehrveranstaltung aus Vorlesung und Übung (2 SWS + 2 SWS) oder ein Seminar (4 SWS). Über die angebotenen Lehrveranstaltungen informiert das aktuelle Semesterprogramm unter www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm/ Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. Dipl.-Ing. Uwe Brederlau Univ. Prof. Dipl.-Ing. Gabriele Kiefer Univ. Prof. Dr. Vanessa Miriam Carlow			
Qualifikationsziele: Die Studierenden haben vertiefende Fähigkeiten, inhaltlich und formal qualifizierte Aussagen zum städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Kontext methodisch zu analysieren und wissenschaftlich zu dokumentieren. Sie besitzen ein kritisches Bewusstsein und Beurteilungsvermögen für die gebaute Umwelt und können Einzelprojekte in den städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Kontext einordnen. Sie sind in der Lage, die gewonnenen Erkenntnisse mit geeigneten Medien anschaulich und überzeugend zu präsentieren.			
Inhalte: - Vertiefendes wissenschaftliches Arbeiten auf dem Gebiet Städtebau und Landschaftsarchitektur anhand von verschiedenen Methoden der Recherche und Analyse: - Komplexanalyse: Untersuchung gegebener Stadt- und Freiraumstrukturen die sich aus unterschiedlichen Elementen zusammensetzen - Typologien: Kritisch vergleichende Untersuchung anhand ausgewählter Beispiele - Kommunikation und Dokumentation der erarbeiteten Inhalte unter Zuhilfenahme der Fachterminologie und adäquater Darstellungstechniken			
Lernformen: Vorlesung, Übung, Seminar, Teamteaching, Gruppenarbeit, Präsentation, Projektarbeit, Exkursion			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: PPortfolio oder Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation) je nach Art und Thema der LV			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben beziehen sich jeweils auf die semesterweise aktualisierten Lehrinhalte.			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Seminare			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),			

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: Entwurfsmethoden und Planungswerkzeuge in Städtebau und Landschaftsarchitektur (M8)		Modulnummer: ARC-ARCD-04	
Institution: Studiendekanat Architektur 2		Modulabkürzung: M 8	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Stadt und Gesellschaft (S) Medienwerkstatt (S) Entwurfsmethoden und Planungswerkzeuge in Städtebau und Landschaftsarchitektur: Vorlesung Entwurfsmethoden und Planungswerkzeuge in Städtebau und Landschaftsarchitektur: Übung Entwurfsmethoden und Planungswerkzeuge in Städtebau und Landschaftsarchitektur: Seminar			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Das Oberthema mit den dazu gehörenden Lehrveranstaltungen ist zu belegen, wahlweise eine kombinierte Lehrveranstaltung aus Vorlesung und Übung (2 SWS + 2 SWS) oder ein Seminar (4 SWS). Über die angebotenen Lehrveranstaltungen informiert das aktuelle Semesterprogramm unter www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm/ Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. Dipl.-Ing. Uwe Brederlau Univ. Prof. Dipl.-Ing. Gabriele Kiefer Univ. Prof. Dr. Vanessa Miriam Carlow			
Qualifikationsziele: Die Studierenden haben vertiefte und erweiterte Fähigkeiten Systeme, Methoden und Planungswerkzeuge im städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Kontext kennen zu lernen und anzuwenden. Sie besitzen ein kritisches Bewusstsein und Beurteilungsvermögen für die gebaute Umwelt und können Einzelprojekte in den städtebaulichen Kontext einordnen. Sie sind in der Lage, die gewonnenen Erkenntnisse mit geeigneten Medien anschaulich und überzeugend zu präsentieren. Ziel ist die Festigung einer eigenständigen Entwurfsmethodik für den städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Kontext.			
Inhalte: - Erweitertes und vertiefendes wissenschaftliches Arbeiten auf dem Gebiet Städtebau und Landschaftsarchitektur durch kritisch vergleichende Untersuchung von Entwurfsprozessen und Planungswerkzeugen - Vermittlung von unterschiedlichen Sichtweisen von Städtebau bzw. Landschaftsarchitektur - Vermittlung erweiterter Informationen zu für den Städtebau wichtigen Fachgebieten - Erarbeitung innovativer Entwurfsmethoden - Kommunikation und Dokumentation der erarbeiteten Inhalte unter Zuhilfenahme der Fachterminologie und adäquater Darstellungstechniken			
Lernformen: Vorlesung, Übung, Seminar, Teamteaching, Gruppenarbeit, Präsentation, Projektarbeit, Exkursion			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation) je nach Art und Thema der LV			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Uwe Brederlau			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben beziehen sich jeweils auf die Lehrinhalte			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Seminare			
Voraussetzungen für dieses Modul:			

Studiengänge:

Architektur WS 2021/2022 (Master),

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: Typologie und Baugestalt (M9)		Modulnummer: ARC-ARCE-01	
Institution: Studiendekanat Architektur 2		Modulabkürzung: M 9	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Typologie und Baugestalt: Vorlesung Typologie und Baugestalt: Übung Typologie und Baugestalt: Seminar			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Das Oberthema mit den dazu gehörenden Lehrveranstaltungen ist zu belegen, wahlweise eine kombinierte Lehrveranstaltung aus Vorlesung und Übung (2 SWS + 2 SWS) oder ein Seminar (4 SWS). Über die angebotenen Lehrveranstaltungen informiert das aktuelle Semesterprogramm unter www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. Dipl.-Ing. M.Arch. Berthold Penkhues Univ. Prof. Dipl.-Ing. Architektin Almut Grüntuch-Ernst Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Volker Staab Prof. Dan Schürch			
Qualifikationsziele: Die Studierenden können wesentliche Archetypen und Muster der Architektur benennen und unterscheiden und wissen um deren Entwicklungsgeschichte. Sie sind in der Lage, ein Architekturprojekt bzw. ein Gebäude als Synthese aus künstlerisch-gestalterischem Anspruch, sozialen und ökonomischen Anforderungen sowie technisch-funktionalen Erfordernissen zu begreifen. Sie wissen um die Relevanz der Ausbildung einzelner Architekturelemente und Details sowie des Materials für einen konsequenten (Gesamt-) Entwurf. In Gruppenarbeiten schulen die Studierenden ihre soziale Kompetenz und Teamfähigkeit und entwickeln in fortlaufenden Präsentationen ihre rhetorischen Fähigkeiten.			
Inhalte: Spezialisiertes Wissen und Vertiefung in der Gebäudeplanung mit folgenden Schwerpunkten: - Untersuchungen zu Gebäudekonzepten am Beispiel ausgewählter Architektinnen und Architekten oder bestimmter Strömungen und Entwicklungen - Untersuchungen über die Zusammenhänge zwischen Bauaufgabe, Funktion und Gestalt - Untersuchungen über die Zusammenhänge zwischen Gebäudekonzept und dessen Umsetzung in gebaute Form, von der Gesamterscheinung bis zu Detailausbildung und Materialität			
Lernformen: Vorlesung, Übung, Seminar, Teamteaching, Gruppenarbeit, Präsentation, Projektarbeit, Exkursion			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation) je nach Art und Thema der LV			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben beziehen sich jeweils auf die Lehrinhalte			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Seminare			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),			

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: Prozesse und Methoden des Entwerfens (M10)		Modulnummer: ARC-ARCE-04	
Institution: Studiendekanat Architektur 2		Modulabkürzung: M 10	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Prozesse und Methoden des Entwerfens: Vorlesung Prozesse und Methoden des Entwerfens: Übung Prozesse und Methoden des Entwerfens: Seminar			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Das Oberthema mit den dazu gehörenden Lehrveranstaltungen ist zu belegen, wahlweise eine kombinierte Lehrveranstaltung aus Vorlesung und Übung (2 SWS + 2 SWS) oder ein Seminar (4 SWS). Über die angebotenen Lehrveranstaltungen informiert das aktuelle Semesterprogramm unter www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. Dipl.-Ing. M.Arch. Berthold Penkhues Univ. Prof. Dipl.-Ing. Architektin Almut Grüntuch-Ernst Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Volker Staab Prof. Dan Schürch			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind über den aktuellen architektonischen Diskurs informiert. Sie kennen Bedingungen und Tendenzen gegenwärtiger Architekturproduktion. Sie sind in der Lage, Prozesse und Strategien des Architekturentwurfs zu erfassen. Sie sind mit Kreativitätstechniken ebenso wie mit den Gestaltungspotentialen objektiver Randbedingungen des Architekturentwurfs vertraut. In Gruppenarbeiten schulen die Studierenden ihre soziale Kompetenz und Teamfähigkeit und entwickeln in fortlaufenden Präsentationen ihre rhetorischen Fähigkeiten.			
Inhalte: Spezialisiertes Wissen und Vertiefung in der Entwurfstheorie mit folgenden Schwerpunkten: - Untersuchungen zu konzeptionellen und entwurfstheoretischen Paradigmen und Entwurfsstrategien am Beispiel ausgewählter Architektinnen und Architekten oder bestimmter Strömungen und Entwicklungen - Untersuchungen zu Entwurfsaspekten und Randbedingungen (Konzept, Kontext, Komposition, Raumbildung, Gebrauch, Konstruktion, Atmosphäre) - Untersuchungen zu Methoden und Techniken des Entwerfens unter bestimmten Gesichtspunkten (z.B. Der Ort als Entwurfsparameter, Entwurf und digitale Techniken, Konzeptfindung mit Modellstudien)			
Lernformen: Vorlesung, Übung, Seminar, Teamteaching, Gruppenarbeit, Präsentation, Projektarbeit, Exkursion			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation) je nach Art und Thema der LV			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben beziehen sich jeweils auf die Lehrinhalte.			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Seminare			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),			

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: Pool Architekturwissen (M11)	Modulnummer: ARC-STD2-21	
Institution: Studiendekanat Architektur 2	Modulabkürzung: M 11	
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 56 h	Semester: 3
Leistungspunkte: 6	Selbststudium: 124 h	Anzahl Semester: 1
Pflichtform: Wahlpflicht	SWS: 4	
Lehrveranstaltungen/Oberthemen:		
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): ---		
Lehrende:		
Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen querschnittartig die Vielfalt architektonischer und architekturbezogener Themen kennen. Sie erhalten Einblicke in den aktuellen fachlichen und fachbezogenen Diskurs. Sie können aufgeworfene Themen und Fragestellungen reflektieren und in eigenes Handeln übertragen. Sie sind fähig, sich selbstständig in fachliche und fachbezogene Problematiken einzuarbeiten und eine weitergehende Recherche vorzunehmen. Sie beherrschen die erforderlichen wissenschaftlichen Analyse- und Dokumentationstechniken. Sie können die Ergebnisse resümieren und in den Kontext des Fachs einordnen.		
Inhalte: Aktueller Diskurs in Architektur und Gesellschaft - Ausgewählte Vorlesungen und Vorträge von Lehrenden des Departments Architektur sowie relevante fachbezogene Vorlesungen und Vorträge des Departments Bauen und Umwelt und anderer Fakultäten der TU Braunschweig und der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig; Gastvorträge von Architekt*innen, Architekturtheoretiker*innen und -kritiker*innen.		
Lernformen: Vorlesung, Seminar		
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio		
Turnus (Beginn): jedes Semester		
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur		
Sprache: Deutsch		
Medienformen: ---		
Literatur: ---		
Erklärender Kommentar: Informationsquellen: Semesterprogramm Architektur - https://stadb3.ila.bau.tu-bs.de/stadb/vergabe/angebotsliste.php?aktion=liste Website Department Architektur - https://www.tu-braunschweig.de/arch Veranstaltungskalender TU Braunschweig - https://magazin.tu-braunschweig.de/veranstaltungen/ Veranstaltungskalender HBK Braunschweig - https://www.hbk-bs.de/aktuell/veranstaltungen/		
Kategorien (Modulgruppen): Seminare		
Voraussetzungen für dieses Modul:		
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),		
Kommentar für Zuordnung: ---		

Modulbezeichnung: Professionalisierung		Modulnummer: ARC-STD-16	
Institution: Studiendekanat Architektur		Modulabkürzung: PRO	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	84 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	96 h
Pflichtform:	Wahlpflicht	SWS:	6
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) überfachliche Veranstaltungen der TU Braunschweig (Pool-Modell) Veranstaltungen aus den Wahlbereichen A - E der Architektur Berufspraktika			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Wahlveranstaltungen aus dem Gesamtprogramm fachspezifischer und berufspraktischer Veranstaltungen verschiedener Institute der TU Braunschweig (Pool-Modell) und den Wahlbereichen A - E der Architektur. Die Belegungslogik richtet sich nach den speziellen Erfordernissen der einzelnen Lehrveranstaltungen. Die angegebenen Leistungspunkte können in verschiedenen Veranstaltungen ab dem 1. Semester erworben werden.			
Lehrende: N.N. (Dozent Architektur)			
Qualifikationsziele: Die Studierenden werden befähigt, ihr Studienfach in gesellschaftliche, historische, rechtliche oder berufsorientierende Bezüge einzuordnen (je nach Schwerpunkt der Veranstaltung). Sie sind in der Lage, übergeordnete fachliche Verbindungen und deren Bedeutung zu erkennen, zu analysieren und zu bewerten. Die Studenten erwerben einen Einblick in Vernetzungsmöglichkeiten des Studienfaches und Anwendungsbezüge ihres Studienfaches im Berufsleben. Die Studierenden lernen in berufsspezifischen oder berufsnahen Praktika Anwendungen ihres Fachwissens kennen und können fachliche wie persönliche Praxiserfahrungen in ihr Studium zurück überführen.			
Inhalte: abhängig von den einzelnen Lehrveranstaltungen			
Lernformen: abhängig von den einzelnen Lehrveranstaltungen			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung - Leistungsnachweis (unbenotet) je nach Vorgabe in den gewählten Lehrveranstaltungen. Außeruniversitäre berufsspezifische und berufsnah Praktika können im Umfang von maximal 3 LP angerechnet werden.			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: abhängig von den einzelnen Lehrveranstaltungen			
Literatur: abhängig von den einzelnen Lehrveranstaltungen			
Erklärender Kommentar: Über die angebotenen Lehrveranstaltungen der Architektur informiert das aktuelle Semesterprogramm unter http://www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm Veröffentlichung des Gesamtprogramms überfachlicher Qualifikationen unter: http://www.tu-braunschweig.de/studium/lehrveranstaltungen/fb-übergreifend			
Kategorien (Modulgruppen): Allgemeine Qualifikationen			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: Masterarbeit (Thesis)		Modulnummer: ARC-STD-06	
Institution: Studiendekanat Architektur		Modulabkürzung: MA	
Workload:	900 h	Präsenzzeit:	30 h
Leistungspunkte:	30	Selbststudium:	870 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	2
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Architektonischer Entwurf Künstlerische Arbeit Theoretische Arbeit			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Ein Oberthema ist nach freier Wahl zu belegen, in der Regel ein architektonischer Entwurf.			
Lehrende: N.N. (Dozent Architektur)			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig in begrenzter Zeit eine hoch komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung in einen ganzheitlichen Architekturentwurf als Entwurf im Kontext oder Experimentellen Entwurf zu überführen bzw. in einer Freien Arbeit (künstlerische oder theoretische Arbeit) zu erörtern. Sie können den Entwurf bzw. die Arbeit in einer für das Fach und seine Praxis üblichen Form umfassend anschaulich kommunizieren, vor einem Publikum öffentlich präsentieren und diskutieren. Sie sind befähigt, künstlerisch-ästhetische, kulturell-gesellschaftliche und technisch-wissenschaftliche Aspekte in den Entwurf bzw. die Arbeit zu integrieren. Sie können durch Kenntnis architekturelevanter Wissensbereiche, Instrumente, Methoden, Verfahren und Techniken den Entwurf bzw. die Arbeit bereichern und verdichten. Sie sind in der Lage, kreativ-experimentell nach innovativen Lösungsansätzen zu suchen und den Entwurf bzw. die Arbeit durch kritische Reflexion und die eigene Urteilskraft zu optimieren.			
Inhalte: Architektonischer Entwurf von hoher Komplexität Vertiefte entwerferische Kompetenzen - Analyse von Programm und Kontext, Entwicklung von thematischen und räumlichen Konzepten in verschiedenen Maßstabsebenen, Generierung und Überprüfung einer entwurfsbestimmenden Idee. Vertiefte Durcharbeitung des Entwurfs unter Berücksichtigung der konzeptionellen, programmatischen und kontextuellen Parameter, Anwendung und Integration analoger und digitaler Techniken in die architektonische Konzeption und Darstellung. Künstlerische Arbeit Große künstlerische Arbeit: Medial-architektonische Studien und Entwurfsprozesse oder raumbezogene künstlerisch-skulpturale Projekte von der Konzeption bis zur Realisierung, Kunst- und Medientheorie. Theoretische Arbeit Theoretische Arbeit mit Forschungscharakter - Wissenschaftliches Arbeiten in Themenfeldern der Architektur, z.B. Architekturtheorie, Bau- und Kunstgeschichte, Kultur- und Technikgeschichte, Baudenkmalpflege, Bauwerkserhaltung und Sanierung, Konstruktionsysteme und -techniken, Produktions- und Materialtechnologie, Nachhaltiges und klimagerechtes Bauen, Urbanistik, Architektursoziologie und -psychologie, Gebäudekunde, Computergenerierte Architekturkonzepte etc. Die Themen und Inhalte werden von den verantwortlich Lehrenden oder von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden definiert.			
Lernformen: Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Entwurf mit Präsentation oder Hausarbeit mit Präsentation; Prüfungsform - Kollegialprüfung (i.d.R. zwei Professor*innen)			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Studiendekan Architektur			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: ---			

Literatur: Literaturangaben nach den jeweiligen Themen und Schwerpunktsetzungen
Erklärender Kommentar: ---
Kategorien (Modulgruppen): Abschlussbereich
Voraussetzungen für dieses Modul:
Studiengänge: Architektur WS 2021/2022 (Master),
Kommentar für Zuordnung: ---

